

Aus für den Business Campus

Gesellschafter liquidieren das Erfolgsmodell

SANKT AUGUSTIN. Zum Jahresende wird der Business Campus Rhein-Sieg in Sankt Augustin liquidiert. Das teilt die Gesellschaft nun mit. Die Gesellschafter – Rhein-Sieg-Kreis, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und Kreissparkasse Köln – stellen damit die Finanzierung dessen ein, was sie selbst als „Erfolgsmodell“ bezeichnen.

Mehr als 100 Start-ups wurden seit 2005 mit Hilfe des Business Campus gegründet. Günstige Büroflächen und qualifizierte Gründungsberatung sorgten bei vielen für einen erfolgreichen Start auf dem Markt. Aktuell haben 14 Start-ups Büros in der Grantham-Allee in Sankt Augustin angemietet. Weitere acht Gründungen haben in Sankt Augustin Büros in der Marie-Curie-Straße bezogen.

Die Gründungsakademie Rhein-Sieg wollen die Gesellschafter fortsetzen. Sie stellt zu den Themen Businessplan, Steuern, Marketing und Kommunikation Vortrags- und Workshopangebote bereit. *zia*

Anzeige



HALLO BONN HALLO SIEGBURG

CARSHARING
EINFACH. MOBIL. FLEXIBEL.

- Keine Monats- oder Grundgebühr
- Von Kleinwagen bis Transporter



SCANNEN & KOSTENLOS REGISTRIEREN

GUTSCHEINCODE
BONNSIEGBURG
Gültig bis 26.12.2022

WWW.GRUENE-FLOTTE.COM

Ehepaar nach Brand verletzt

Auch Nachbar bei Rettungsaktion verletzt

SANKT AUGUSTIN. Kurz vor 18 Uhr am Donnerstag rückte die Feuerwehr Sankt Augustin zu einem Brand in der Rostocker Straße aus. Im Erdgeschoss eines Reihenhauses war aus noch ungeklärter Ursache Feuer ausgebrochen. Als die Einsatzkräfte eintrafen, war einer der zwei Bewohner der Brandwohnung bereits schwer verletzt von Nachbarn in Sicherheit gebracht worden. Die zweite Person befand sich zu diesem Zeitpunkt noch in der Wohnung und wurde von den Einsatzkräften gerettet.

Bei den Schwerverletzten handelt es sich um ein älteres Ehepaar (80 und 76). Die Notärzte konnten kurz nach der Rettung Lebensgefahr nicht ausschließen. Die Eheleute wurden ins Krankenhaus gebracht. Laut Feuerwehr hatten Nachbarn den Brand bemerkt und selbst geholfen. Bei der Rettungsaktion wurde einer der Nachbarn ebenfalls verletzt und kam ins Krankenhaus. Der Brand war nach einer Stunde unter Kontrolle. *hms*

Aus dem Fernsehen nach Siegburg

Tobias Wolfram und Nicola Gaebel haben in der Dokureihe „Zum Schwarzwälder Hirsch“ mit Tim Mälzer gearbeitet

VON NADINE QUADT

SIEGBURG. Vor einer halben Stunde erst sind sie am Siegburger Bahnhof aus dem ICE gestiegen. Die lange Zugfahrt aus dem Schwarzwald bis in die Kreisstadt ist Nicola Gaebel und Tobias Wolfram aber nicht anzumerken. Hoch oben auf dem Michaelsberg haben sie im Katholisch-Sozialen Institut (KSI) ihre Dienstkleidung übergezogen, grüßen freudig ihre Kollegen und sind voller Tatendrang. Sie wollen zeigen, was sie schon alles gelernt haben. Seit gut einem Monat gehören die junge Frau und der junge Mann, die beide das Downsyndrom haben, zum Service-Team. Auf dem Michaelsberg absolvieren sie den praktischen Teil ihrer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme, für die sie bis März 2024 die Akademie Himmelreich im Schwarzwald besuchen.

Den Weg hierhin ebnete den beiden die Vox-Dokureihe „Zum Schwarzwälder Hirsch – eine außergewöhnliche Küchencrew und Tim Mälzer“, die Anfang November im Fernsehen zu sehen war. Darin arbeiteten der TV-Koch, Schauspieler André Dietz und ihr Team zusammen mit 13 Menschen mit Trisomie-21 in einem Restaurant, im Service und auch in der Küche. „Es gab einen Aufruf, dass Menschen mit Downsyndrom für ein spannendes Berufsprojekt gesucht werden“, erinnert sich Tobias' Mutter Silke Wolfram. Der 18-Jährige, der im Sommer an der Sekundarschule in Ruppichteroth seinen Schulabschluss gemacht hat, sei von der Idee sofort begeistert gewesen. Die Familie schickte ein Bewerbungsvideo und den Bewerbungsbogen ein, durchlief mehrere Runden und empfing sogar ein Kamerateam in ihrem Haus in Much-Marienfeld. Am Ende stand fest, Tobias ist im Team „Zum Schwarzwälder Hirsch“.

Ähnlich lief es bei Nicola Gaebel, die von klein an mit Tobias befreundet ist. „Wir haben uns recht spontan entschieden“, sagt ihr Vater Michael Gaebel. Die Idee hinter der Dokureihe habe ihnen gut gefallen. Vor allem, da Nicola schon immer gerne in der Gastronomie arbeiten wollte. Während der Schulzeit hat die Sankt Augustinerin etwa ein Praktikum im Hennefer Hotel Johnel gemacht. In mehreren vorbereitenden Treffen haben die Familien vor Drehbeginn das Fernseherteam und die Betreuer kennengelernt. Der Schritt, ihren Sohn drei Monate lang allein bei zunächst Fremden zu las-



Im TV-Restaurant „Zum Schwarzwälder Hirsch“ haben Tobias Wolfram (hinten zweiter von links) und Nicola Gaebel (hinten, zweite von rechts) auch mit Schauspieler André Dietz und Fernsehkoch Tim Mälzer zusammengearbeitet. FOTO: RTL/THOMAS NIEDERMÜLLER

sen, sei ihr dennoch nicht leicht gefallen, räumt Silke Wolfram ein. Zumal Tobias sich kaum zu Hause gemeldet habe. „Er war glücklich dort und hat erst ganz am Ende Heimweh nach uns bekommen“, sagt die Mutter von vier Kindern.

Toll fand Nicola die Zeit im TV-Restaurant „Zum Schwarzwälder Hirsch“. Ob kochen, Tisch decken oder Gläser polieren, ihr habe alles Spaß gemacht, sagt die 19-Jährige. „Wir hatten überall Mikrofone und Kabel“, erzählt Tobias. Irgendwann habe er die aber gar nicht mehr bemerkt. Zu einigen der anderen Teilnehmer haben die beiden noch Kontakt. Auch zu Schauspieler André Dietz, sagt Nicola. Zusammen mit Tobias geht sie jedes Wochenende tanzen. „In Hennefer bei der Lebenshilfe“, sagt Nicola. Am liebsten Discofox zu Abbas „Mamma Mia“. Beide reiten auch. Nicola wandert zudem gerne und macht Zirkusakrobatik. Einen Beruf in der Gastronomie können sich beide vorstellen. Tobias hat dafür sogar einen

„Wir hatten überall Mikrofone und Kabel. Irgendwann habe ich die aber gar nicht mehr bemerkt“

Tobias Wolfram arbeitet gern im Restaurant



Nicola Gaebel findet es toll, in der Buffeteria Benedikt auf dem Michaelsberg in Siegburg zu arbeiten.



Tobias Wolfram ist im Restaurant des Katholisch-Sozialen Instituts in seinem Element. FOTOS (2): NADINE QUADT

ganz konkreten Traum: „Papa soll mir ein eigenes Restaurant kaufen, in dem ich dann mit ihm der Chef bin“, sagt er.

„Die Idee und das Konzept des TV-Formats waren gut, es kam alles sehr ehrlich und authentisch rüber“, sagt Michael Gaebel mit Blick auf die Dokureihe. „Es ist toll, was da geleistet wurde“, stimmt ihm Silke Wolfram zu. Ihre Kinder seien über das Projekt gewachsen. „Wenn mir vor einem Jahr jemand gesagt hätte, dass Tobias alleine mit dem ICE in den Schwarzwald fährt, hätte ich das nicht geglaubt“, sagt sie. Aber genau das machen Nicole und Tobias nun fast jede Woche. Im Anschluss an die TV-Doku haben nämlich beide einen Platz in der Akademie Himmelreich erhalten. „Etwas Vergleichbares gibt es in Nordrhein-Westfalen nicht“, erklärt Michael Gaebel, warum die beiden dafür den Weg vom Rheinland in den Schwarzwald aufnehmen.

Für den praktischen Teil der berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme habe die Akademie Himmelreich über den Hotel- und Gaststättenverband Betriebe im Rhein-Sieg-Kreis angesprochen. Darunter das KSI und den Traubenwirt in Sankt Augustin. „Nicola und Tobias haben in beiden Restaurants

Probepraktika gemacht und es hat ihnen in beiden gut gefallen“, sagt Michael Gaebel. Die Entscheidung für das KSI sei letztlich eine rein pragmatische gewesen: „Im Traubenwirt hätte Nicola überwiegend abends gearbeitet“, sagt er. Damit hätten die Eltern und die beiden älteren Schwestern sie kaum mehr gesehen und es wäre auch schwer geworden, Freundschaften zu pflegen.

„Als die Anfrage kam, waren wir zunächst unsicher“, sagt die stellvertretende KSI-Geschäftsführerin Sandra Bratschke. Sie seien zwar sehr engagiert in der Ausbildung, unterstützten gezielt Menschen, die es schwer haben, seien aber kein Inklusionsbetrieb. Nachdem Nicola und Tobias aber im Sommer zwei Wochen lang ein Praktikum im Bereich Service auf dem Michaelsberg gemacht hatten, sei schnell klar gewesen: „Es funktioniert“, sagt Bratschke. „Sie sind beide mit ihrer positiven Ausstrahlung, ihrer Herzlichkeit und Ehrlichkeit ein Mehrwert für unser Team“, sagt sie. Das schwappe aufs gesamte Team über. Und von den Gästen habe es nur positive Rückmeldungen gegeben.

„Es gibt aber durchaus auch noch gewisse Unsicherheiten und Berührungsängste“, sagt Sandra

Bratschke. Deswegen sei sie froh, die Akademie Himmelreich als Partner an ihrer Seite zu wissen. Deren Mitarbeiter sind regelmäßig zu Besuch in Siegburg, zudem soll künftig ein Mentor Nicola und Tobias in der Kreisstadt begleiten. „Er ist ihr Ansprechpartner, berät aber auch uns und gibt Hilfestellungen“, sagt sie. Momentan sind Nicola und Tobias während ihrer Praxiszeiten in Siegburg im Service im Einsatz, entweder in der Buffeteria Benedikt im Tagungshaus oder im öffentlichen Restaurant „Anno 17“. „Unser Ziel ist es, dass beide im Anschluss an ihre Zeit in der Akademie Himmelreich weiter im KSI arbeiten“, sagt Sandra Bratschke.

Eine Stelle auf dem ersten Arbeitsmarkt wäre auch ein Wunsch von Nicola und Tobias. „Ich sehe sie nicht in einer Werkstatt“, sagt Michael Gaebel. Beide wurden inklusiv beschult. „In der Grundschule hat das hervorragend geklappt“, sagt Silke Wolfram. In der weiterführenden Schule sei es dann schwieriger geworden. „Wir sind noch immer weit von dem entfernt, was möglich wäre“, sagt sie. Für sie sei aber immer oberstes Ziel gewesen, dass Tobias glücklich ist: „Das ist sein Leben.“

„ZUM SCHWARZWÄLDER HIRSCH“

Kochen mit Menschen, die Downsyndrom haben

„Zum Schwarzwälder Hirsch – eine außergewöhnliche Küchencrew und Tim Mälzer“ heißt die Doku-Reihe, die der TV-Sender Vox Anfang November in drei Folgen zeigte. Die Zuschauer konnten dabei zusehen, wie der Fernsehkoch zusammen mit Schauspieler André Dietz und seinem Team 13 Menschen mit Downsyndrom an den Service in einem Restaurant und die Arbeiten in der Küche heranführt. Ziel der Sendung sei, zu zeigen, wozu Menschen mit Trisomie-21 mit der notwendigen Unterstützung fähig sind und

was es braucht, um sie fit für den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu machen, teilt der Sender mit.

Gedreht wurde von März bis Mai 2022 auf dem Hofgut Himmelreich im Breisgau. Auf dem Anwesen betreibt die Himmelreich gGmbH seit 2004 einen Inklusionsbetrieb mit Hotel und Restaurant. 2006 eröffnete sie zudem die Akademie Himmelreich, die Menschen mit Behinderungen in den Themengebieten Arbeit, berufliche Qualifizierung, Bildung und Beratung dabei unterstützt, ihren eigenen Weg zu gehen und ihre Stärken zum Tragen zu bringen. otn



Realistischeres Hörergebnis durch Hörtest bei Nebengeräuschen.

SCHNELL, EINFACH, KOSTENLOS!

Hörtest-Termin online reservieren



BASCHLEBE.DE

STEGBURG
Kaiserstraße 54
02241 957152

SIEGBURG
Neue Poststr. 10-12
02241 3015386

LOHMAR
Hauptstraße 40
02246 9089900

TROISDORF
Kölner Platz 2
02241 3010900

ERFAHREN,
INHABERGEFÜHRT,
FAIR – SEIT ÜBER
75 JAHREN!

Hörgeräte Baschlebe